

Sitzungsvorlage Nr. 20/2019

Aktenzeichen: 656.61

Sachbearbeiter: Züfle, Rainer



Gemeinde Weißbach

Öffentlichkeitsstatus
öffentlich

Datum
16.04.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	29.04.2019	4

Betreff:

Endgültige Herstellung der Erschließungsanlagen im Eichenweg und im Forchenweg im Wohnbaugebiet "Halberger Ebene II" in Weißbach: Baubeschluss

Beschlussvorschlag:

- 1.) Der Eichenweg und das Endstück des Forchenwegs im Wohnbaugebiet „Halberger Ebene II“ in Weißbach sollen in der Gestalt und Ausführung endgültig hergestellt werden, wie sie die anderen Straßen und Wege in diesem Baugebiet bereits erhalten haben.
- 2.) Die dafür anfallenden Tief- und Straßenbauarbeiten sollen unverzüglich ausgeschrieben werden und noch dieses Jahr zur Ausführung kommen.
- 2.) Die hierfür zu erwartende überplanmäßige Ausgabe in Höhe von circa 21.000 € wird bewilligt.

Beratungsergebnis

Sitzung des Gemeinderats am:		29.04.2019		TOP:	4 ö	
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

Finanzielle Auswirkungen?

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
-------------------------------------	----	--------------------------	------

1	2	3	4	
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- / Herstellungskosten) EUR ca. 100.000	Kosten laufendes Haushaltsjahr EUR ca. 100.000	jährliche Folgekosten / -lasten EUR 0	Finanzierung Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel) EUR k.A.	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge) EUR k.A.

Veranschlagung

im Verwaltungshaushalt	im Vermögenshaushalt				Haushaltsstelle
<input type="checkbox"/> 20	<input checked="" type="checkbox"/> 2018 (HAR)	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit EUR	79.000	2.6300.9560

Problembeschreibung / Begründung:

Nachdem inzwischen auch die letzten Bauplätze im Eichenweg im Wohnbaugebiet „Halberger Ebene II“ bebaut werden, ist es an der Zeit, dort auch die Erschließungsanlagen endgültig herstellen zu lassen – also den Gehweg zu bauen und die Fahrbahn mit einem Feinbelag zu versehen. Die genauen Bereiche können aus dem beigefügten Lageplanersehen werden.

Im Sinne eines einheitlichen Erscheinungsbildes sollte der Ausbau in der Gestalt und Ausführung erfolgen, wie sie auch schon die anderen Straßen und Wege in diesem Baugebiet erhalten haben (also gepflasterter Gehweg; Fahrbahn-Einfassung durch Granit-Einzeiler).

Aus dem Jahr 2018 ist für diese Arbeiten ein Haushaltsrest in Höhe von 79.000 € vorhanden. Allerdings schätzt das Kreistiefbauamt die Kosten inzwischen auf circa 100.000 € brutto. Somit wird voraussichtlich eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von etwa 21.000 € anfallen.

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, die Bauarbeiten unverzüglich auszuschreiben und – natürlich nur im Falle eines nicht überfeuerten Angebots – noch dieses Jahr zur Ausführung zu bringen.